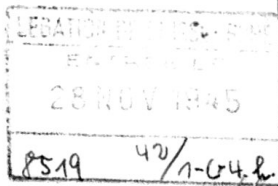


42 1/c/4 h.

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT
ZUR PFLEGE DER KULTURELLEN UND WIRTSCHAFTLICHEN
BEZIEHUNGEN ZU ITALIEN



Zürich, den 12. November 1945.
Mythenquai 60

Ja

Sehr geehrter Herr Doktor,

Ich habe die Ehre Bezug zu nehmen auf unseren Briefwechsel vom Mai/Juli dieses Jahres, wofür ich Ihnen nachträglich noch persönlich danke. Ich sage nachträglich, denn ich bin erst kürzlich aus Südamerika zurückgekehrt. Es freut uns, dass wir nun die Verbindung mit der italienischen Schwestergesellschaft haben herstellen können. Inzwischen war auch der italienische Minister für Erziehung: Herr Arangio Ruiz, in Zürich und konnte mit einigen Herren unseres Vorstandes persönlich Fühlung nehmen.

Unsere Gesellschaft hat den lebhaften Wunsch, Herrn Senator Benedetto CROCE einzuladen. Da wir seine genaue Adresse nicht kennen, würden Sie uns sehr zu Dank verpflichten, wenn Sie das beiliegende Einladungsschreiben übermitteln und, falls dies möglich ist, ihm sagen wollten, dass Sie bereit sind, die Antwort an mich weiterzuleiten.

Für Ihre Bemühungen sind wir Ihnen sehr dankbar. Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Doktor, den Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung.

Ihr ergebener

A. P. Pessina
Präsident.

Beilage.

Herrn
Dr. P.A. von S a l i s ,
Geschäftsträger der Schweizerischen Gesandtschaft,
R o m .

Largo Elvezia - Via Barnabo Oriani 61